

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet-und Andachtbuch - Cod. Donaueschingen 360

Süden des rheinfränkischen Sprachraums, 1524-1530

Neunte Station [in der Hs. als 10. Station gezählt: Die x stat ist der bergk Caluarien]: Kalvarienberg und Christi Tod

[urn:nbn:de:bsz:31-93319](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-93319)

du mir zu hulff wollest come
in alle myne lyden notte vn
betrubniß vnd sondlich in dies
sache dar vmb ich nu brede
zu dm' ere vnd myn' seligkeit
Ame **D**ie x scet us d'
bergt saluarien

Du mußt d' hebe here jhs
syn auge fort drage eyne
lange wegt wol byr schriede
byß an den berg saluarien
ach mensche nu gedenck d'
ellende fußtrappen die er nu
ging wan also durt er fort
drat so stresse er sin heiliges
getrontes haubt an dz creuz
dz ym dz heilige blut mit
grossen scralen vs syne getro
te heubt heff als vnf lieber
hz d' süsse jhs nu kam an die

stat od' an den fuß des bēgo
 den man vff ghet mit eyner
 stegen die hat 1 staffelē da
 nam er dz swere creuz alley
 vff syne heilige v'wonte ruck
 vnd steyge da mit de hohe
 berge alley hyn vff **A** grosse
 vngenedicket des bossen folcks
 vff diese berge ist vns behelt'
 sere gepymget vmb vns sin
 de wille entkret vnd an dz
 cruce genegelt vnd dar nach
 vff gericht hangende am creuz
 hemerliche vnd ellendliche
 nactent vnd bloß vor alle der
 welt vnd d' unschuldige ihu
 ist vor vns gestorbe den aller
 bitterste dot syne geist befelle
 de in die hende sinis hirmel
sche vatters d' ist d' gulden
 berge da du alle d'ni schult

mit bezallen magst du ist
d' berge d' bitter myren wa
vns erlosser ist gestorben de
aller bittersten dot vmb vns
zu erlossen vff diessen bergt
soltu dich ghen in dms herze
andacht mit andechtiger be
trachtung

Wer nu mit inderit bedend
et den dot xpi vnd sin bit
unschuldiges lyden d' mag
v' dienē von allen bebsen vol
komē v' gebunge all sunden
vnd nach diesem leben das
ewige leben

Ane mit sol man grussen den
heiligen berg caluarie *Draco*

Bist gegrußet *Q* hoher ede
ler berg caluarie d' würdick
bist gewesen dz d' edel hoch me
chtig

83
fürst von juda vff dir solt ge-
dot werden vnd hat in dir
follenbracht dz werck vnser
erlossung *p̄z n̄r*

Bis gegruffet *¶* alt genoch
hochst berg caluarie der so
vberflüssich vbgossen bist mit
dem kostbar edelen blude xpi
vnd nasse gemacht mit den
mutterliche bitter heissen thre
d' zarten jungfrawe maria
syner gebenedite sussen milt

Bis gegruffet *¶ p̄z n̄r*
d' edeler bergt caluarie vff
du ist entblosset vnd nackt
gemacht d' edel son gog vnd
genegelt an dz cruce mit vff
gerechten arme dar in wolst
nach lieb' here enepfangen in
der stunde myns dog vnd be

schirme mich vor alle dem dz
mir schaden mag an seel vn̄
an lyb **Ep̄i n̄r**

O lieb' here durch dy bitter
lyden vn̄ durch dm mangfel-
tige wonden vnd durch dyme
ellende schentliche all bitterste
dot mach mich deylhafftig
des grossen oplan d' hie zu
v̄diene ist d' ganze vnd gar
v̄ dem gulden berge dms hohe
reichen vberflussige v̄dienens
geflossen ist da von musse **O**
lieb' here v̄gulten vnd bezalt
werden die grosse swere schul
alle myner sündē vnd v̄sume
niß nu vnd in d' sünde my
zog durch dm guttikeit vnd
grosse bäherzigkeit vn̄ wolte
mich vnd alle my hebe frude

84
troste in alt betrubnis
Die sprach in ps iii

Dedeler stam von jesse
O warer wyngart
von engaudi O zart' heber
heze ich armer sond' dancke
dri vff grundt myns herzen
O vngenedige vff zehunge
dri' dreyd' dz alle dy heiligen
wonden ernewet worde vn
flossen von blut als wasser
vff eyner fonteyne da stundestu
als em leymen vnd de wolffe
mit v'sputem angesicht mit
blutige v'wontē lybe mit smēg
enden vnd bressende glieder
vnd licham mit em' doznen
kronē vff dy gebenedite heubt
gedruckt mit bermeliche ge
sicht als O alt armst' aller
mensche O welt vnd als der

alt vsmechste all' menschlich
creanture **D** mynlich' here
Ihu du seundest zederende vn
breffende vor de bosse mensch
en die dich bespotten by din
lieben mutt' die so hezgliche
mthlyde hatt mit dir dz du
so bloß seundest mit so vil
smerzliche blotgriessende wo
den in so grosser schanden da
schenkten die **D** heb' hez dy
hessigen frande die bossen fal
sche juden den erste vgalte
bitter dzanck vor den leste
slaff dzunck mit gross smach
vnd gespote vnd die mydige
frande griffen dich mit dem
haxe dinc heilige heubtz vnd
worffen dich ruckling mit
grosser vnwurdikeit vff das

creuze dz dir alle dy gheder
 dms v wonden lichams krach
 ten **I**ch dancke dir auch all
 suster heze ihu xpi d' gryn
 gen vff streckung dmi hende
und fufe und des vngenedi
 gen negelens und d' haemer
 slege und des vngestumens
 vff richtens mit dem creuze
 und alle d' pynē bitterheit vn
 smachheit die du gelitte hast
 an dem creuz **A**ch des grosse
 mtydens dz du hattest mit
 dmer liebe mutt' da du sie an
 sehest mit dyne geswolle aug
 en und befollest sie sancte
johanes **O** jungflich' bent
 gam ich neygen mach vor
 dich und grussen alle dy heili
 gen wonde **O** miltet vatter

entpfange mich hut vnd in
myner leste not in dy bluti-
gen vffene wonde vnd be-
schirme mich dar in vo alle
myne franden. **D** fonteyn
d' miltikeit ich biede dich
dz du dich selber got dym
vatt' wollest offer mit alle
dyme vnzehliche blutigen
wonden vor alle mye sunda
vnd vor alle die ihene da
ich begere vor zu bieden
Amen. Thie sprach v pr me

Ech fallen dir zu fufe. **D**
aller betrubter here ich dact
en dir vff grunt myns hge
vor den all bitterste ellen-
zigen vschmeichste dott de
du schopff vnd lebendict mich
er vor mich gestorben bist

Handwritten flourish in red ink.

da du hyngeſt zwuſche zwey
 morder mit gekronte haubt
 ned hangende vff dm heili
 ge bruſt mit bermelichen
 angeſicht ganz ſwarz vn
 berone mit blut mit blowe
 zurſtoſſene wangen mit bley
 cher dothich farwe mit ruffe
 de munde mit ſchreyenden
 augen mit magen dieſſe
 ſuffze von groſſ pyn not
 vnd ſmergze **O** lieb' here
 da du dyne dode begontest
 zu nahen da wantestu dich
 her vnd dar als em armes
 wozngin dz von groſſ pynne
 mit weiß wo es ſich hyn
 kerē od' wenden ſol vnd zu
 leſte rieffestu mit lud' ſtyme
 vatt' in dm hende befellen

ut vnd m
 m dy blut
 vnd be
 m wo alle
 fonteyn
 ede dich
 rot dym
 mit alle
 atigen
 my ſunde
 here da
 neden
 v pr ne
 e O
 ich dact
 no hze
 ellen
 vott de
 ct-mech
 n biſt

ich myne geist vnd mit also
liche grossen swere sinerze
vnd lyden schreide du heilige
sele von dy heilige licham
D heb' here in diese harte
alt bittersten dode hettestu
keyn bet da du gebenedite
gled' hetten mogen vff zuge
Sond' an de scharpffe Holz
des crucis byn ellendich
en gestorben du hettest keyn
huff sond' vff eyn berge als
vff eyn offene berg felde
stynckende vnd vsmecht hast
du dyne geist vff gebe dy
kammer ist gewesen ein vffen
bar galgen du sesses mit
in dem mittel du junger
aber du **D** heber hz' bringest
in de mittel zwischen den

87
arme dñi lieben mutt vnd
zwische den iij orten des
heiligen cruges du en hettest
mit da du dyn heiliges heubt
vff lenē mochtest **S**ond' ey
scharpffe dozne kzone was
in dyn heiliges heubt gedücht
dz gemache dñi heilige hen-
de vnd fuß warē die lastere
de vnd bespottede scyme der
juden **D**ich all sust ih̄s was
hastu alles vmb myne wille
gelitte **J**ch biede dich heb here
dz du mir arme sinder by
wolze sehen in alle mynen
noden vnd in d' seuarde myn
dog vn wollest mir trost vn
hulffe vlyhe in diess sachen
zu dñi ere vnd myn' selen
seligheit **A**me
Ame knuwe ned vor vnser

hebe frauwe da sie ligt in
sanct johans arme

Hie bedencke wol de grosse
druck den die hebe mutt hatt
da sie stunde vnd dem cruce
vnd sach ir hebes kindt hang
en in so grosse pynē gelassen
von alle mensche sie kondt
noch mocht ym auch mit ge
helffen gedenck wie ~~er~~ ir zu
mude w3 da sie syn styme
horzt vnd er ir auch mit ver
gasse in so gross sterbend not
vnd syn lieben jung Sanct
johanes befallē vnd ermane
sie mit gross ymcker d' be
trubnis die sie vnd de heilige
cruz hatt vnd dage ir alle
sin beswerms vnd brede sie
dz sie dich troste wolle in all
betrubnis vnd sondlich in d'

stunde dms dog **Oratio**

O zarte jungff maria du
 würdige motter gottes em trost
 all betrubtē herze ich armer
 sund' ermanē dich d' grossen
 betrubnis smergen vnd herze
 leyds dz du vnd dē augz hattest
 da du legest in Sanct johans
 armē ned' gesunckē zu der
 erden du hortest dz dm liebes
 kint begunde dem dode zu na
 hen vnd er zu dir sprach frau
 sich dm kint vnd zu sanct jo
 hanes sich dm mutt' **O** sisse
 mott' als du die styme dms
 lieben kins hortest ruffe da
 durch schneyde dz swere here
 Symeons dm muttliches hze
 in breden ich dich **O** betrubte mutt'
 durch alle dresen druck vnd

lyden dz du mir zu hulff komest
in alle myne lyde vnd betrub
mich gegenwertige vnd zu kuff
tigen sondlich in d' stunden
myns doz vnd dz du mich
trostes in diesser sache zu d'
ere gotz vnd zu myner sele
heyl Amen **¶** zu kere
wied' in d'm betrachtung zu
dem heilige creuz in ps nr

O Du edeles Osterleymgin
das da gebrade bist
in dem furwer d' gotlichen
hebe **¶** zartt heb' here ihu
xpi ich armer sund' dancke
dir vff grunde myns herze
d' unbegriffliche nott da es
d' dode begunde zu nahe
vnd d'm kranckes verwontes
heubt von grosse smerge mid'

89
neigtest vff dm geswollen
heilige bruse vnd mit lüd
stymie rieffest vatt in dyn
hende befelle ich mynen
geyse dm heilige arme waze
begossen mit dy heiligen
durbern würdige blude O
du selige frucht wie blu
wesen mi von dothich wee
vnd smerzende wonden
O aller sanfftmotigst heze
jhs ich flehen in die vffe
fenster des hremels in dy
blinckende wondē vn rube
vff de rosen bau dm mynic
lichen all suste herze vnd
sehen an mit den ange
des herze d' selen de spiegel
vnd thorney d' hie gezeit
wert welchs em berrnliche

amblic gibt **O** würdiges hei-
liges opffer **S** hohen heili-
gen dzifaltigkeit dz vñ fließ-
en dimer heilige bludigen
wonde mocht mit lesche
den brant dm' hebe **O**
suffer edeler steyd' geflosse
vñ de berge **S** heilige dzif-
faltigkeit geziert vn vmb
sagt me dan mit dusent
vnd dusent bluwenden
rossen dm' ungeliche wo-
den ich neygen mach ne-
der vor dich vnd grusse
dm' zart heilige mensch
vnd dm' durbar würdiges
blut dm' mangfelingen
griessende wonden dy hei-
lige thren vnd sweys dy
mynede sele vn dm' heili-
ges

herze dz dorch wunt ist
 geweest mit den stralen
 dm' heissen brennende hebe
 O suß herze erbar dich my
 vnd spare mich armen
 ned gestrecte wozne ich lege
 my heubt in de wyde schoße
 dm' grondelossen barmhertzig-
 keit vnd ich teze mich zu
 dm' zarte menscheit O du
 wurdiges offer des hiemel-
 schen vatters ich nemen
 dich also v'wondt vnd be-
 gossen mit de kostlichen
 heilige blude vnd offer
 dich dem hiemelsche vatt
 vor alle my schult O suß
 ihs ich briede dich mit alle
 syne heilige blutige wonde
 vnd mit dem süßen danck

o liebe den em ieglich vff
ir gabe da du hingest an
dem cruz das du dich
gewirdigen wollest den
schone dms gezeugten
hochans got dym hiemel
sche vatter zu opfern vff
den gulden alter dms velt
lichen herze vor alle my
sunde und vsumis **E**va
druct mich heb' herze in
die kraft und dieffheit
dmi bludige wonde und
gib mir fruchtbarkeit dms
bitter dog und aplas all
myr sunden **A**me

Hie knuwe ned' vor vns
liebe frauwe und bedenck
re smerze wie re mott
liche zu mude w3 da sie
herze

91
re hebes kint also jemerlich
vñ ellendiglich vñ wondt
bludig vnd misalt hat
liegen in we schoß d' betrub
niß erman sie das sie
dich vnd alle die gene da
du vor bredest troste wol
in alle urwe' betrubniß

Ech ermane *Grado*
dich O suse mott'
gottes d' unbegreifliche
grossen betrubniß vñ herze
leyt dz du hettest da du
dm hebes kint also dot
an dm mütterlich herze
drucktest vnd in dyne schoße
entpfingest O da flugest
dm zurige auge die dir
vb' flusen von thren vff
dm hebes kint vnd sehest

an syn gebenedites heubt
wie das mit dozne so ber
wüchliche durch stoche was
syn schoner mynliche
angesicht was blauwe vō
grossen flegen syn gotlicher
mondte w3 fole von bezonene
blude vnd syn heilig bart
w3 by nah mit dem felle
vnd fleisch vñ gezogen dis
alles sehestu mit grossen
smerze vnd betrubnis zu
dem leser nemesu syn ge
benedites heubt dz so jeme
lich v̄wont w3 zwischen
zyn zarten hende du sehest
in an vnd er w3 dode wa
in ym w3 wed' syne nach
syne O betrubte motter
da leydestu din betrubte
mutter da leydestu dz be

trübtes mutt' angesicht vff
 dms liebe kunds angesicht
 vnd schriest so barmhertiche
 sere dz sin dothliches angesicht
 dz so jemerlich beblut was
 mit dyne bitter thren ge
 weschen wart **D** betrubte
 motter du gebest ym mache
 druckliche Kusse vor syne bleych
 en mondt vnd sprichst **D**
 we my hebes kint war sol
 ich ellende motter hym ghen
 all' my trost ist mir benome
 ich weis nit wo ich mich
 sol hym kere **D** betrubte mott'
 du leydest dm jungflichs
 angesicht vff die wunde sin
 heilige syte vnd machtest nach
 syn gewontes herze dz mit
 dem spere des ritters durch stoch
 en was **D** susse jungff maria

nu briede ich dich vmb diese
grossen smerge vnd betrub
mich das du mir wollest zu
hulff komē in alle my lyde
sonderlich in dyff sachen zu
d' ere gotz vnd myner sele
heil **A**me

Die x stat ist da vnser
lieber hez begraben wart
von joseph vnd nicodemus
hine gedent wie d' here
vnd schopff all creaturen
begraben wart als em an
der arme creature gedent
auch an die grosse betrub
mich syner liebe mutt vnd
mit w3 betrubnisse sie von
dem grabe schuede

Ich ermane dich susse mott
des grossen hertzen ley3 vnd

Decorative flourish in red ink, featuring a large initial 'A' and flowing lines.